

LENZBURGER TAGUNG 14.01.2012

24. Tagung für Frauen, die etwas bewegen wollen

Referat von Sara Stalder, GL, Stiftung Konsumentenschutz

Herzlich
willkommen

Liebe Frauen

Über welche Brücke gehen Sie am liebsten? Über die alte Römerbrücke bei Lavertezzo, über die kühn konstruierte Salginatobelbrücke bei Schiers oder über das Bachbrüggli bei Ihnen im Dorf? Oder doch eher über die sinnbildliche Brücke zu Kolleginnen, unbekanntem Frauen, neuen Themen...

Letzteres können wir Ihnen an der Lenzburger Tagung 2012 bieten. Unter dem Thema «Brücken bauen» haben wir für Sie ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Geplant sind politische Workshops zu Finanzen, Raumplanung oder Projektmanagement. Persönliche Themen wie Auftreten und Wirken, Schreibwerkstatt oder tibetische Klangschalen werden von motivierten Kursleiterinnen und Kursleitern angeboten. Wir haben einige Themen gewählt, die für junge Frauen interessant sind, denn sie möchten wir in diesem Jahr speziell ansprechen.

Die Geschäftsführerin der Stiftung Konsumentenschutz hält das Eingangsreferat. Wir freuen uns mit Ihnen auf das Referat von

Sara Stalder

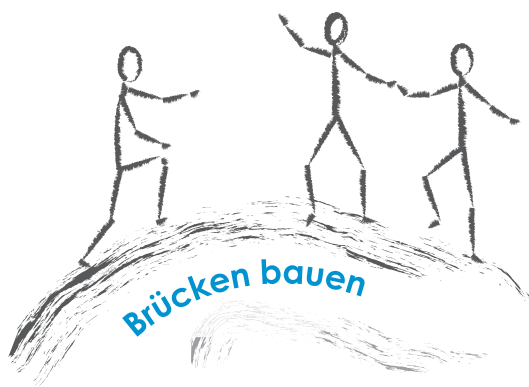
Unsere Tagungskosten betragen Fr. 140.– für Einzelmitglieder und Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder. Für Jugendliche in Ausbildung/Studentin Fr. 100.–.

Bei Abmeldungen nach dem 31. Dezember erheben wir die Hälfte der Tagungsgebühr als Unkostenbeitrag. Im Dezember erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung die Einteilung in Ihren Workshop und den Einzahlungsschein.

Die Tagung findet dieses Jahr in den erweiterten und renovierten Räumen der Berufsschule Lenzburg statt. Wir werden dort Zeit und Raum finden, um Brücken zu bauen! Ich freue mich, Sie dazu einladen zu dürfen. Ein inspirierender Tag ist Ihnen sicher!

Mit freundlichen Grüssen

Gertrud Häseli, Präsidentin Kommission Lenzburger Tagung



FZ
AARGAU

Workshops

1

Fotobearbeitung auf dem PC

Digital fotografieren ist für jede Frau ein «must» – wie-was-wo, ebenso: Fotos auf den PC bringen, organisieren, einfache Fotobearbeitungstipps. Digicam mit ca. 10 Fotos zum Üben, USB-Kabel/Kartenleser unbedingt mitnehmen. (PC, kein Mac)

Leitung: Elisabeth Walther, Lehrerin an der Berufsschule Lenzburg

2

Gemeindefinanzen – Führung, Kennzahlen, IKS und HRM2

Welche Kennzahlen sind für die Beurteilung der Finanzlage wichtig? Wie werden sie ermittelt und analysiert? Wie sind die Verantwortlichkeiten im Rechnungswesen geregelt? Im Workshop berechnen und beurteilen Sie Kennzahlen, arbeiten aktiv am Aufbau eines IKS mit und erhalten einen Überblick über die vorge-sehene Einführung des harmonisierten Rechnungswesen 2 in den Gemeinden.

Leitung: Markus Urech, Leiter Gemeindeinspektorat, Kanton Aargau

3

Selbstbewusst Auftreten und Wirken

Selbstbewusstsein hat zwei Seiten. Innen und aussen. Beide wirken. Wir schauen da genauer hin. Ziel: Ihre nächste Sitzung, Besprechung, Ihren Auftritt gestalten Sie leichter und überzeugender.

Leitung: Esther Knaus-Vischer, Imagecoach, EstherKnaus AG, Meilen

4

«Benimm ist in» und guter Stil kommt immer gut an

In unserer schnelllebigen Zeit sind Benimmregeln und Etikette gefragter denn je – und dies nicht nur bei offiziellen Anlässen. Doch was gehört zum guten Stil, was versteht man unter Etikette, welche Regeln sind in und welche längst überholt? Wir bieten Ihnen einen Einblick in die Kunst der modernen Etikette. Es lohnt sich, richtiges Benehmen zu kennen, denn noch immer bringt es Erfolg in Beruf und Privatleben.

Leitung: Silvana Micheli, Smart In Style, Zürich

5

Krisenkommunikation – was, wann, wer, wie und mit welchem Ziel?

Eine Krise tritt unerwartet ein, hat schwerwiegende Folgen und beinhaltet grossen Entscheidungsdruck. Das Medieninteresse ist hoch. Die sachliche, rasche und offene Information hat allerobere Priorität. Einen Einblick in die Mechanismen der Krisenkommunikation und viele Inputs für Gemeinden und Organisationen.

Leitung: AnnaTina Heuss, heuss communications, Rheinfelden

6

Nachhaltige Raumentwicklung

Zersiedlung und Mobilität. Nur zwei Herausforderungen der heutigen Raumentwicklung. Was sind die Ursachen? Welche Handlungsspielräume bietet die Zukunft? Gemeinsam analysieren wir Ursachen und diskutieren Lösungen.

Leitung: Benjamin Buser, Projektleiter Ernst Basler + Partner, Zürich

7

Neue Medien, Facebook, Twitter, XING und Blogs

Social Media ist mehr als ein Schlagwort. Doch was beinhaltet Social Media konkret? Soll man Social Media Plattformen nutzen, und wenn ja, wie? Einführung Social Media, die Do's & Don'ts von Facebook, Twitter, XING und Blogs.

Leitung: Corinne Dubacher, Texterin, Social Media Beraterin und Bloggerin, Zürich

8

Wie komme ich in die Zeitung?

Journalisten berichten am liebsten Negatives? Darum hat man keine Chance auf Berichterstattung? Haben Sie doch! Lernen Sie spannende Themen zu erkennen und zu verkaufen. Praktische Beispiele zeigen, wie Öffentlichkeitsarbeit geplant und umgesetzt werden kann.

Leitung: Graziella Hartmann, Journalistin und Kommunikationsberaterin, Bettwil

9

Brücken bauen zwischen Körper und Seele, durch schwingende Klangschalen

Kommen Sie mit und begleiten Sie mich auf eine wunderbare Klang-Reise. Zusammen werden wir das Geheimnis der Klangschalen lüften – Herkunft, Geschichte, Verwendung und Umgang. Wichtig: Mitbringen Liegematte, kleines Kissen, Tuch zum zudecken.

Leitung: Carolina Woodtli, Dipl. Masseurin, Zertifizierte Klangmassage-Therapeutin

10

Projekte, Prozesse, Strukturen

In dem Workshop erarbeiten die Teilnehmenden, wie man Projekte konkret gestaltet und plant, wie man Projektmeetings organisiert und leitet und wie man die – trotz bester Planung – häufig auftretenden Krisen möglichst gut meistert.

Leitung: Dr. rer. pol. Tania Weng, Projektleiterin Multi-Stakeholder Projekte MSD

11

Mit Worten Brücken bauen

Dieser Workshop dreht sich ganz ums Lesen und Schreiben, die eng miteinander verbunden sind. Wie verändert uns das Lesen, was macht es mit unserer Sprache? Wir begeben uns auf die Spuren unserer Lesebiografien und lassen uns auf einen literarischen Denk- und Schreibprozess ein, zu dem das zweckfreie Assoziieren und Sammeln und der verspielte kreative Umgang mit Sprache genau so gehören wie das Feilen an der Sprache.

**Leitung: Svenja Herrmann, M.A. Schriftstellerin & zert. Expertin für Begabungsförderung, Zürich
Bettina Spoerri, Autorin, promovierte Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Zürich**

12

Häusliche Gewalt – wie erkenne ich sie und was kann ich tun?

Was genau ist Häusliche Gewalt? Wie soll man sich verhalten, wenn man Häusliche Gewalt im Umfeld vermutet? Warum gehen Betroffene nicht einfach aus der Beziehung? Was passiert mit Kindern in gewalttätigen Beziehungen und was bietet die Beratungsstelle an?

Leitung: Judith Hochstrasser-Brun, Dipl. SA/FH Kurzzeiththerapeutin MAS, Aarau

13

Kleider machen Leute – Dresscodes und Co.

Wie kleide ich mich passend, modisch und mache das Beste aus meinem Typ? Erleben Sie die Wirkung von Farben und Accessoires. Entdecken Sie Ihren persönlichen Stil. Lernen Sie ein paar Regeln kennen für bestimmte Anlässe wie Vorstellungsgespräch oder Auftritt in der Öffentlichkeit. Geniessen Sie ein modisches Erlebnis und lernen Sie die Regeln zum perfekten Outfit kennen.

**Leitung: Lucia Bleuler, Image Management GmbH, Erlenbach
Hanny Baghdadi, CEO SCOOTER Fashion Shops, Aarau**

Sponsoren

Die Tagung wird unterstützt
durch den Hauptsponsor:



Die Frauenzentrale Aargau dankt allen Sponsoren herzlich für die grosszügige Unterstützung der Lenzburger Tagung.



Lenzburger Tagung vom 14. Januar 2012

Anmeldung

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich als Einzelmitglied an – an der Tageskasse liegen Anmeldeformulare auf. So profitieren Sie bereits an dieser Tagung vom gültigen Tagungsbeitrag von Fr. 140.– anstatt 170.–.

Vorname/Name _____

Adresse _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon und E-Mail _____

Politisches Amt/Tätigkeit _____

Ich schreibe mich für folgenden Workshop ein:

Ich wünsche folgendes Mittagessen:

1. Wahl Nr. _____

vegetarisch

2. Wahl Nr. _____

mit Fleisch

Ersatz-Wahl Nr. _____

Ich bin mit der Weitergabe der Adressdaten an die anderen Teilnehmenden einverstanden.

Da die Platzzahl in den einzelnen Workshops beschränkt ist, erfolgt die Einteilung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Verspätete Anmeldungen versuchen wir zu berücksichtigen.

Anmeldung bis 20. November 2011 an:

Frauenzentrale Aargau, Geschäftsstelle, Rain 6, Postfach 2715, 5001 Aarau
info@frauenzentrale-ag.ch

Programm der Lenzburger Tagung vom Samstag, 14. Januar 2012 in der Berufsschule Lenzburg

Tagungs- programm

Gastkünstlerinnen/Ausstellung mit Doris Steinacher, Umiken und Esther Zanini, Oberwil-Lieli

- 08.00 Präsenzaufnahme, Kaffee und Brötli im der **Mensa**
- 08.45 Gertrud Häseli, Präsidentin der Kommission Lenzburger Tagung
Begrüssung in der **Aula**
- 09.00 Begrüssung durch **Clown Rosa**
- 09.15 **Sara Stalder, Geschäftsleiterin der Stiftung Konsumentenschutz**
Referat zum Motto «**Brücken bauen**»
- 10.00 Workshops 1. Teil nach Anmeldung
- 12.00 Mittagessen in der **Mensa**
- 13.15 Workshops 2. Teil (wie am Vormittag)
- 16.00 Plenum in der **Aula** und **Modeschau**
- 16.30 Schluss der Tagung

info@frauenzentrale-ag.ch

Frauenzentrale Aargau, Rain 6, Postfach 2715, 5001 Aarau, T 062 837 50 10 F 062 837 50 11

Organisatorinnen, Kommission Lenzburger Tagung

Marlène Campiche, Gertrud Häseli, Regina Heller, Olga Schwaller, Marlies Stoll, Brigitte Sturzenegger



Absenderin



Frauenzentrale Aargau
Rain 6
Postfach 2715
5001 Aarau